

Pressemitteilung

AEB: Mit Blockchain zu mehr Sauberkeit im Büro

- AEB belohnt Mitarbeiter mit Kryptowährung für Ausräumen der Spülmaschine
- Web-Anwendung läuft auf der Basis der Blockchain-Plattform Ethereum
- Erweiterung um AEB App, IoT und Sensorik geplant

Stuttgart, 4. Dezember 2018 – Es ist ein allseits bekanntes Phänomen aus dem Büroalltag: Geschirr stapelt sich in der Küche, weil die Spülmaschine mal wieder nicht ausgeräumt wurde. Das Stuttgarter Softwareunternehmen AEB hat jetzt eine innovative Lösung entwickelt, um dem Problem Herr zu werden. Die Mitarbeiter erhalten für das Ausräumen der Spülmaschine einen sogenannten AEB Coin. Für die Verwaltung der Kryptowährung haben Mitarbeiter von AEB eine Web-Anwendung entwickelt, die mit der Ethereum Blockchain kommuniziert.

Zwei Probleme – eine Lösung

Grund für den Start des Projekts war aber in erster Linie nicht das dreckige Geschirr. Das Ziel der Initiatoren Ruwen Reinhard und Daniel Schüler, Projektmanager bei AEB: Intern Know-how zur Blockchain-Technologie aufzubauen, erste Anwendungserfahrung zu sammeln sowie breites Interesse dafür im Unternehmen zu wecken. Denn die Blockchain-Technologie hat das Potenzial, die Logistikbranche sowie das gesamte Supply Chain Management zu revolutionieren.

Mithilfe der dezentralen, verschlüsselten Datenspeicherung lässt sich jeder Schritt der Lieferkette transparent und in Echtzeit nachverfolgen. Zudem erleichtert die Technologie den direkten Austausch von Informationen über Produktionsabläufe, Lieferungen sowie zwischen den verschiedenen Akteuren – beispielsweise vom Lieferanten zum Kunden. Darüber hinaus spart das Automatisieren der Abläufe auch Kosten für die Unternehmen.

Der AEB Coin: Innovatives Tauschmittel

Die Basis der AEB-Dishwasher-Blockchain ist die Plattform Ethereum. Mithilfe von Computerprotokollen, sogenannten Smart Contracts, die über die Plattform auf tausenden dezentralen Rechnern laufen, werden die AEB-Coins verwaltet und jede Transaktion überprüft.

Um an dem Projekt teilzunehmen, müssen sich die AEB Mitarbeiter zunächst bei einer Web-Anwendung registrieren. Hat ein Mitarbeiter eine Spülmaschine ausgeräumt, loggt er sich in die Web-Anwendung ein, wählt die betreffende Spülmaschine aus und bekommt auf seinem Konto einen AEB Coin gutgeschrieben. Die Coins können die Mitarbeiter in der hauseigenen Kantine gegen ein Frühstück oder ein Mittagessen eintauschen. Zudem lassen sich die Coins an die AEB Stiftung spenden, um Bildungsprojekte für Benachteiligte zu unterstützen.

AEB

„Das Projekt ist ein voller Erfolg: Die Küchen in unserer Unternehmenszentrale sind aufgeräumter als vorher und darüber hinaus haben wir fundierte Erfahrung mit der Technologie gesammelt. Mit dem aufgebauten Blockchain-Know-how können wir auch unsere Kunden kompetent beraten“, sagt Daniel Schüler. Und weitere Ideen für die Dishwasher-Blockchain sind schon in der Pipeline: Momentan prüft AEB die Erweiterung der Webanwendung um eine AEB-App sowie den Einsatz anderer Technologien wie IoT und Sensorik.

Pressekontakt AEB GmbH

Jens Verstaen
Corporate Communications
Tel. +49 (0)89 - 14 90 267 - 16
jens.verstaen@aeb.com
www.aeb.com

Über AEB (www.aeb.com)

Seit mehr als 38 Jahren unterstützt die AEB mit ihrer Software die Logistik- und Außenwirtschaftsprozesse von Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Mehr als 5.000 Kunden aus über 35 Ländern nutzen die Lösungen beispielsweise für das Transport- und Lagermanagement, die Import- und Exportabwicklung sowie das Präferenzmanagement. Sie profitieren von höherer Effizienz, Rechtssicherheit und Transparenz – auch international. Möglich machen dies beispielsweise automatisierte Zoll- und Embargoprüfungen, die verbesserte Zusammenarbeit mit Partnern in der Lieferkette sowie automatisierte Versandprozesse. Das AEB-Portfolio reicht von schnell einsetzbaren Online-Lösungen bis hin zur umfassenden Logistiksoftware. AEB hat ihren Hauptsitz sowie eigene Rechenzentren in Stuttgart.